



Bern, 10.10.2007

---

## Information e-dec Info (14)

# Produktions-Release vom 11.11.2007

---

Mit dem Release vom 11.11.2007 werden folgende Änderungen aktiv:

### **Plausi-Checks**

Auf den 1.1.2008 ist die Inkraftsetzung neuer rechtlicher Vorgaben im Bereich der Abfertigung von Bio-Treibstoffen und CO<sub>2</sub>-Abgaben vorgesehen. Gleichzeitig sind neue Anforderungen im Bereich der Weineinfuhren und im Bereich der Zusatzabgaben generell umzusetzen. Daraus ergeben sich folgende neue Plausi-Rules:

#### Additional Tax Check (CO<sub>2</sub>-Abgabe, Biersteuer, unnötige/falsche Zusatzabgaben)

- R145b** Auch die Zusatzabgabenarten 740-743 dürfen bei Lagercode 3-5 nicht verwendet werden.
- R172c:** Zusatzabgaben, die in den Stammdaten für eine Tarifnummer-/Schlüsselkombination nicht vorgesehen sind, können nur mit Richtigcode angemeldet werden.
- R259:** Sofern gleichzeitig VOC- und CO<sub>2</sub>-Abgaben zu erheben wären, muss nur die VOC-Abgabe angemeldet werden (keine doppelte Besteuerung).
- R262:** Die Zusatzabgabemenge Biersteuer (Angabe in Hektoliter) muss 100 Mal kleiner sein als die Zusatzmenge (Angabe in Liter).

#### Permit Check (Bio-Treibstoffe)

- R263:** Für die stat. Schlüssel 724 – 727 ist der neue Bewilligungstyps 9 (Nachweis-Nummer Bio-Treibstoff) anzumelden.
- R210e/** Bei Bewilligungstyp 9 und Bewilligungsstelle 96 muss die Bewilligungsnummer
- R210f:** existieren und der Bewilligungsinhaber muss im Importeurnamen stehen.

#### Other Header Check (Weinabfertigungen)

- R264:** Für Waren, deren Einfuhr an die Eidg. Weinhandelskommission gemeldet werden müssen, ist die Angabe des ausländischen Lieferanten obligatorisch. Bei mehreren Lieferanten ist in der Versenderadresse derjenige mit dem höchsten Gewichts-/Literanteil anzumelden; die übrigen Lieferanten sind in der Warenbeschreibung aufzuführen. Nichthandelswaren und Sendungen im Postverkehr (Verkehrszweig 5) sind von dieser Regelung ausgenommen.

Die Rules 172c, 262 und 264 wirken sofort nach deren Aktivierung am 11.11.2007, die übrigen Rules frühestens ab dem 1.1.2008 (Inkraftsetzung neuer Schlüssel, neuer Zusatzabgabenarten, etc.).

Die Regeln werden am 23. Oktober auf dem Testsystem Zoll umgesetzt sein. Details zu den erwähnten Plausi-Checks (technische Beschreibungen, Fehlertexte, etc.) stehen ebenfalls ab diesem Datum zur Verfügung.

## **Weitere Änderungen**

### Authorisierungsprüfung Spediteure

Um die Verwendung falscher Spediteurnummern zu verhindern, werden im Zollsystem folgende zusätzliche Authorisierungsprüfungen eingebaut:

- Übermittlung nicht verschlüsselter Nachrichten: es werden nur noch Spediteurnummern akzeptiert, die im Benutzerverzeichnis der entsprechenden Emailadresse des Absendersystems zugeordnet sind.
- Übermittlung signierter Nachrichten: es werden nur noch Spediteurnummern akzeptiert, die im Benutzerverzeichnis dem mit der Nachricht übermitteltem Verschlüsselungs-Zertifikat zugewiesen sind.

In vorgängig durchgeführten Analysen wurden diejenigen Spediteurnummern eruiert, die zukünftig beanstandet worden. Zusammen mit den Verantwortlichen auf Kundenseite wurden die entsprechenden Anpassungen vorgenommen.

### Angabe der Spediteurnummer zusätzlich zum Spediteurnamen

Die Tatsache, dass die Spediteuradresse komplett überschrieben werden kann und dass die Spediteurnummer zwar in der Bildschirmmaske, nicht aber auf der Einfuhrliste angezeigt wird, hat in der Vergangenheit immer wieder zu Verwirrung geführt. Aus diesem Grund wird neu auf der Einfuhrliste, neben dem Spediteurnamen, auch die Spediteurnummer angezeigt.

### Anzeige der Deklarantennummer anstelle des Deklarantennamens auf den Veranlagungsverfügungen

Auf Wunsch der Zollmeldepflichtigen wird auf den Veranlagungsverfügungen zukünftig nur noch die Deklarantennummer aufgedruckt. Auf den „internen“ Dokumenten wie Bezugs-scheinen und Einfuhrlisten ist weiterhin der Name des Deklaranten ersichtlich.

### Dokumentation Bordereau XML Schema und Bordereau-Versand

In der „Schnittstellenbeschreibung Bordereau der Abgaben“ ist das Bordereau XML Schema und der Bordereau-Versand in einem Dokument beschrieben worden. Die Dokumentation findet sich auf dem Internet unter Customer Services / XML.

Für Fragen steht Ihnen der Helpdesk e-dec gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
e-dec Helpdesk